

## References

- LEMAIRE, C. (1972): Description d'Attacidae (= Saturniidae) nouveaux du Venezuela et du Pérou. — Bulletin de la Société Entomologique de France, Paris, 77: 29–41, 2 pls.
- (1973): Révision du genre *Automeris* HÜBNER et des genres voisins. Biogéographie, éthologie, morphologie, taxonomie (Lep., Attacidae). Suite. — Mémoires du Muséum national d'Histoire naturelle (Nouvelle Série), Série A, Zoologie, Paris, 79: 233–422, pls. 30–49.
- (1996): 117. Saturniidae. — Pp. 28–49 in: HEPPNER, J. B. (ed.) Atlas of Neotropical Lepidoptera. Checklist: Part 4B. Drepanoidea — Bombycoidea — Sphingoidea. — xlix + 87 pp., Gainesville, Fla. (ATL, Scientific Publ.).
- (2002): The Saturniidae of America. Les Saturniidae américains (= Attacidae). 4. Hemileucinae. [3 parts.] — Keltern (Goecke & Evers), 1388 pp. in Parts A & B (including 214 pp. of line drawings of genitalia, antennae and legs, and 185 pp. of distribution maps) and 140 color plates (126 of adults + 14 of immatures) in Part C.
- MONTES DE OCA, I. (1997): Geografía y recursos naturales de Bolivia, 3ra. Edición. — La Paz ("EDOBOL"), 614 pp.

Received: 8. XII. 2002

## Buchbesprechung

EFETOV, Konstantin A. (2001): **A review of the western Palaearctic Procridinae (Lepidoptera: Zygaenidae).** — Simferopol (Crimean State Medical University Press). — Frontispiz, 328 S., 209 Strichzeichnungen, 30 Farbtafeln mit Aquarellen, 130 Farbfotos, Verbreitungskarten. Kartonumschlag mit Farbaufdruck, Fadenheftung, Hochglanzpapier, 26 cm × 17 cm, Text in Englisch. ISBN 966-7348-07-5. Preis 64,— € (inkl. Versandkosten). Erhältlich im Fachbuchhandel; Bestellungen auch über Dr. Gerhard M. TARMANN, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Naturwissenschaftliche Sammlung, Feldstraße 11a, A-6020 Innsbruck, Österreich, E-Mail: g.tarmann@natur-tlmf.at, möglich.

In den letzten Jahren erschienen zahlreiche Bücher über die Schmetterlingsfamilie Zygaenidae, und so mancher Leser wird sich wundern, daß nun ein weiterer Band zu diesem Thema vorliegt. Aber gerade die Vorarbeiten zur Veröffentlichung von größeren Werken lassen Lücken erkennen und stimulieren Diskussion und Forschung. Sehr viel Neues wird so entdeckt, alte Irrtümer können beseitigt und Wissenslücken geschlossen werden. Für Nichtspezialisten ist es schwierig, diesen neuen Erkenntnissen zu folgen, wenn die laufend in verschiedenen wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlichte Information nicht zusammengefaßt zugänglich gemacht wird. Aus dieser Sicht sind alle zusammenfassenden Werke zu begrüßen, wenn sie tatsächlich den neuesten Stand der Forschung widerspiegeln. Auch hat jedes Buch seinen eigenen Stil, ist an ein unterschiedliches Publikum gerichtet und deckt so unterschiedliche Ansprüche des Lesers.

Das vorliegende Buch von K. A. EFETOV ist eine komplette, reich bebilderte Übersicht über die 44 Arten der Grünzygaenen (Procridinae) der westlichen Paläarktis (ostwärts bis zum Ural und Kaspischen Meer, einschließlich Aserbaidschan, Armenien, Syrien und Jordanien). Auf ein Inhaltsverzeichnis folgt eine kurze Einführung in die behandelte Gruppe mit einer auf neuesten Forschungen basierenden schematischen Darstellung der derzeit wahrscheinlichsten verwandtschaftlichen Zusammenhänge. Es folgt ein Kapitel über die wichtigsten, fast alle erst in den letzten Jahren erforschten Merkmale der Gruppe. Hier werden unter anderem die neuesten Ergebnisse des Autors über Chromosomenzahlen zusammengefaßt und mit reichem Bildmaterial erklärt. Die Chaetotaxie der Eiraupe erwies sich bei Grünzygaenen als ein bisher übersehenes, außerordentlich wichtiges Merkmal. Für alle Arten, bei denen dieses Merkmal bekannt ist (derzeit 26), ist das erste Abdominalsegment der Eiraupe vergleichend schematisch abgebildet. Es folgen neue Daten über Sexuallockstoffe und Elektrophoresestudien. Am Ende des Kapitels werden in einer

Übersichtstafel die wichtigsten Merkmale für die fünf behandelten Gattungen vergleichend zusammengefaßt.

Eine moderne Checkliste der Arten mit Originalzitaten, gefolgt von einem reich bebilderten Bestimmungsschlüssel für die einzelnen Gattungen mit hervorragenden Darstellungen der Antennen, Beine und des Flügelgeäders, ist dem systematischen Teil vorangestellt. In diesem sind die einzelnen Gattungen, Untergattungen und Arten ausführlich behandelt, mit Angaben über Typenlokalitäten, klaren Differentialdiagnosen, Informationen zu den Raupenfutterpflanzen, über Biotoppräferenzen und zur Verbreitung. Alle Daten sind mit Literaturzitaten belegt. Für jede Untergattung ist ein Artbestimmungsschlüssel inkludiert. Übersichtsverbreitungskarten einiger Artengruppen sowie hervorragende Genitalzeichnungen zu allen behandelten Arten schließen den Schwarzweißteil des Buches ab.

Auf 73(!) Farbtafeln erfolgt eine umfassende Darstellung aller Arten zuerst als Aquarelle (je ein Pärchen in gespanntem Zustand), dann in Originalfotos aller Entwicklungsstadien mit Futterpflanzen- und Biotopaufnahmen. Ein umfassendes Literaturverzeichnis sowie Indices zu den Taxa, den Raupenfutterpflanzen und zu den Autoren der Erstbeschreibungen beschließen das Buch.

Das Werk ist in enger Kooperation des Autors mit seinem Team von Technikern, Aquarellisten und Zeichnern an der Crimean State Medical University, Simferopol, Krim, Ukraine, entstanden. Es ist das erste Werk einer Serie von Büchern über Zygaenidae, die derzeit von CSMU Press verlegt werden. Es ist die modernste und bisher vollständigste existierende Zusammenfassung über westpaläarktische Grünzygaenen. Die großzügige Aufmachung und der moderate Preis für ein so reich bebildertes Buch rechtfertigen den Kauf durchaus auch für Nichtspezialisten. Für speziell an Grünzygaenen Interessierte ist es derzeit „das“ Handbuch auf dem Büchermarkt.

Gerhard M. TARMANN